

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierung sbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
90.40 Fraktionszuschüsse Fraktionszuschüsse zu Finanzierung der Fraktionsarbeit	1.01.01.01 6780000	166.380	166.380	nein	keine	nein			166.380
90.10 Gästebewirtung (Repräsentation) Bewirtung anlässlich von Sitzungen und Veranstaltungen	1.01.01.01 6862000	41.398	35.000	nein	keine	nein			35.000
10.20 Gästeparken Kostenloses Zurverfügungstellen von Parkplätzen in der Tiefgarage des Hochtaunuskreises beispielsweise bei Veranstaltungen	1.01.01.01 6862010	3.954	10.000	nein	keine	nein			10.000
90.30 Repräsentationen Repräsentationen, Ehrungen und Jubiläen des Hochtaunuskreises.	1.01.01.01 6869000	15.990	25.000	nein	keine	nein			25.000
90.40 Beitrag Regionalvers. Beitrag Regionalversammlung Südhessen	1.01.01.01 7123000	3.558	3.599	ja	unbefristet	nein			3.599
10.20 Integrationspreis Der Intergrationspreis wird alle zwei Jahre verliehen.	1.01.01.01 7290000	1.500	0	nein		nein			0
90.12 Preis für Zivilcourage Ehrung besonderer Zivilcourage von ausgewählten Personen (Sachpreise). Kosten für Herstellung von Printprodukten und Catering durch TMS. Preisverleihung nur alle zwei Jahre	1.01.01.01 7290001	0	2.000	nein	keine	nein			2.000
10.10 Impfungen Der HTK erstattet den Mitarbeitern, die in publikumsintensiven Bereichen beschäftigt sind, die notwendigen Impfkosten.	versch. 6500000	1.140	1.200	nein	keine	nein			1.200
10.10 Betriebsfest Für das jährlich im Landratsamt stattfindende Betriebsfest fallen Kosten für das Catering und die künstlerischen Darbietungen an.	1.01.01.03 6560000	14.419	16.500	nein	keine	ja	Einnahmen durch den Verkauf von Getränken	2.730	13.770

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiwilligen Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.10 Zuschuss Personalrat Dem Personalrat wird auf Grundlage des Hessischen Personalvertretungsgesetzes eine angemessene Zuwendung angewiesen.	1.01.01.03 6560000	2.500	2.500	nein	keine	nein			2.500
10.10 Amtliche Bekanntmachungen Kosten im Rahmen der amtlichen Bekanntmachungen entstehen durch Stellenausschreibungen und Traueranzeigen in der Presse.	1.01.01.03 6840000	14.425	10.000	nein	keine	nein			10.000
10.10 Gästebewirtung (Repräsentation) Es handelt sich um Bewirtungskosten bei Terminen und Sitzungen, die von der Taunus-Menü-Service GmbH in Rechnung gestellt werden.	1.01.01.03 6862000	1.200	2.000	nein	keine	nein			2.000
10.10 Aus- und Fortbildungen Auf Antrag der Mitarbeiter werden Fortbildungsmaßnahmen, die für die Arbeit erforderlich sind, genehmigt. Kosten für die Ausbildung verschiedener Ausbildungslehrgänge sind im Gesamtansatz auch enthalten.	1.01.01.03 6880000	175.544	160.000	nein	keine	nein			160.000
10.10 Arbeitgeberbeitrag an KiT GmbH für Krippenplätze Nach der zwischen dem Hochtaunuskreis und der KiT GmbH geschlossenen Kooperationsvereinbarung ist der HTK dazu verpflichtet, im ersten Quartal jedes Jahres seinen Arbeitgeberbeitrag für das Belegungsrecht von zehn Plätzen in der Kinderkrippe zu zahlen. Zudem werden Entgelte im Falle einer Nichtbelegung der zehn dem HTK zur Verfügung gestellten Krippenplätze in Rechnung gestellt.	1.01.01.03 7125000	33.925	30.000	ja	unbefristet	nein			30.000
10.30 Mitgliedsbeitrag KGSt aufgrund Satzung	1.01.01.04 6910000	5.214	5.894	ja	unbefristet	nein			5.894
10.30 Sonderzahlung Verfassungsklage Verfassungsklage zur Finanzausstattung der Landkreise vertreten durch den Hessischen Landkreistag	1.01.01.04 6910000	7.808	11.638	ja	bis Verfahrensende	nein			11.638

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiwilligen Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.30 Mitgliedsbeitrag Hessischer Landkreistag aufgrund Satzung	1.01.01.04 6910000	97.972	102.592	ja	unbefristet	nein			102.592
90.12 Ehrenamts-Card Kosten für die Personalisierung von E-Cards, Printprodukte	1.01.01.05 6139000	191	500	nein	keine	nein			500
90.11 Frauen- und Gleichstellungsarbeit Zeitungen u. Fachliteratur Gleichstellungsbeauftragte	1.01.01.05 6810010	500	500	nein	keine	nein			500
50.40 Frauenbeauftragte (Fachliteratur) Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur für die externe Frauenbeauftragte. 2 Abos	1.01.01.05 6810020	500	500	ja	unbefristet	nein			500
90.11 Frauen- und Gleichstellungsarbeit Öffentlichkeitsarbeit Gleichstellungsbeauftragte	1.01.01.05 6861001	1.500	1.500	nein	keine	nein			1.500
50.40 Frauenbeauftragte (Öffentlichkeitsarbeit) Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen z.B. Seminare, Ausstellungen, Lesungen, Aufwendungen für diese Veranstaltung, Referentinnenhonorare, Raummiete etc.	1.01.01.05 6861002	2.000	2.000	nein	keine	ja	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen und Fortbildungen	1.000	1.000
90.11 Frauen- und Gleichstellungsarbeit Fort- und Weiterbildung Gleichstellungsbeauftragte	1.01.01.05 6880001	1.000	1.000	nein	keine	nein			1.000
50.40 Frauenbeauftragte (Fort- und Weiterbildung) Angebot an Fort- und Weiterbildung für Frauen im HTK. Für das Angebot an Fort- und Weiterbildung wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben. Siehe Konto 5303000	1.01.01.05 6880002	2.000	2.000	nein	keine	nein			2.000
90.12 Mitgliedsbeiträge für Rat der Gemeinden Europas, Europa Union Deutschland, FRM Verein zur Förderung der Standortentwicklung	1.01.01.05 6910000	21.347	21.350	nein	keine	nein			21.350

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
90.12 Europa-Tag, EU-Förderseminare Europa-Tag als inzwischen etabliertes Fest der Region; umfassendes Marketing Mittels vielfältigen Print - und Medienprodukten; EU-Förderseminar mit umfassenden Informationen zur Akquise von Fördermitteln.	1.01.01.05 6993000	5.760	9.000	nein	keine	ja	Landeszuschuss	1.000	8.000
90.80 Pressespiegel Abgaben im Zusammenhang mit den elektr. Pressespiegel	1.01.01.06 6720000	23.945	25.000	ja		nein			25.000
90.80 Corporate Design Druckerzeugnisse, Umsetzung Corporate Design	1.01.01.06 6861010	29.982	35.000	nein	keine	nein			35.000
10.20 Zuschuss Betriebssportgruppe Zuschuss an die Betriebssportgruppe Fußball der Kreisverwaltung	1.01.01.08 6993000	611	1.500	nein	keine	nein			1.500
10.20 Zuschuss JPM Morgan Zuschuss für die Teilnahme am JPMorgan Chase Corporate Challenge	1.01.01.08 6993000	418	1.500	nein	keine	nein			1.500
50.70 Mitgliedsbeitrag Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen. Der Hochtaunuskreis ist Mitglied des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge und nutzt die Dienstleistungen, die Fortbildungs- und Rechtsberatungsleistungen im Geschäftsbereich Soziales (Gesetzesentwürfe, Gesetzeskommentieren, Koop. Mit Auslandssozialdiensten)	1.01.01.19 6910000	720	819	ja	1 Jahr fortlaufend	nein			819
10.90 Gästebewirtung (Repräsentation) Stellung von Getränken bei Sitzungen des FB 50.80, wie Psychiatriebeirat, Hebammen, Heilpraktikerprüfungen, Schulungen im Rahmen KiSS Projekt, Hospiz, Demenz, HAGE e.V.	1.01.01.19 6993000	878	3.000	nein	keine	nein			3.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.90 Benchmarking SGB XII Kennzahlenvergleich für wesentliche Eckdaten des SGB XII	1.01.01.19 6993000	6.981	7.000	ja	31.12.12	nein			7.000
10.90 Allgemeine Sozialzuschüsse Sozialverband Deutschland Interessenvertretung für Rentner, Patienten + gesetzlich Krankenversicherten sowie von pflegebedürftigen + behinderten Menschen	1.01.01.19 7127000	800	800	nein	keine	nein			800
10.90 Allgemeine Sozialzuschüsse Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge; Erfassung, Erhaltung und Pflege von Gräbern der deutschen Kriegstoten im Ausland. Betreuung Angehöriger, Beratung öffentlicher+privater Stellen, Unterstützung internationaler Zusammenarbeit, Förderung von Begegnungen junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.	1.01.01.19 7127000	160	160	nein	keine	nein			160
10.90 Allgemeine Sozialzuschüsse VDK-Kreisverband Hochtaunus Sozialrechtsberater für berechnigte soziale Ansprüche, besonders für sozialen Interessen chronischer Kranker, Senioren, Hinterbliebene, Pflegebedürftige, Sozialhilfeempfänger, Behinderte	1.01.01.19 7127000	600	600	nein	keine	nein			600
10.90 Allgemeine Sozialzuschüsse VDK-Kreisverband Usingen Sozialrechtsberater für berechnigte soziale Ansprüche, besonders für sozialen Interessen chronischer Kranker, Senioren, Hinterbliebene, Pflegebedürftige, Sozialhilfeempfänger, Behinderte	1.01.01.19 7127000	200	200	nein	keine	nein			200
90.80 Gästebewirtung (Repräsentation) Gästebewirtung bei den Wahlen	1.02.01.02 6862000	2.599	3.000	nein	keine	nein			3.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
<p>90.12 Freiwilliger Polizeihelferdienst</p> <p>Auf der Grundlage des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) und des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HFPG) wurde am 21.01.2004 mit dem Land Hessen ein Koordinationsvertrag über den Einsatz des freiwilligen Polizeidienstes im Kreisgebiet beschlossen. Nach diesem Vertrag können bis zu 20 freiwillige Polizeihelfer/innen nach Maßgabe einer Dienstvereinbarung der Polizei eingesetzt werden. Der Kreis ist verpflichtet, den Angehörigen des freiwilligen Polizeidienstes die Aufwandsentschädigung für Aus- und Fortbildung sowie Einsatz gemäß § 8 HFPG in Verbindung mit der Verordnung über die Aufwandsentschädigung für Angehörige des freiwilligen Polizeidienstes (AufwandsentschädigungsVO) vom 10.07.2000 zu bezahlen.</p>	1.02.02.01 6131010	16.244	26.000	ja	unbefristet	ja	teilweise Erstattung durch Kommunen	20.000	6.000
<p>90.12 Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Polizeihelfer</p> <p>Übernahme der Kosten der Erstausbildung und Weiterbildungen der im Kreisgebiet eingesetzten Polizeihelferinnen und -helfer.</p>	1.02.02.01 6880003	0	5.000	ja	unbefristet	nein			5.000
<p>10.20 Tierheim</p> <p>Umlage an das Tierheim Hochtaunus in Oberursel. Die Mitgliederversammlung des Vereins Tierheim Hochtaunus beschließt jährlich den Haushaltsplan, aus dem sich die Umlage der Mitglieder errechnet.</p>	1.02.02.04 6910000	73.654	75.000	ja	unbefristet	nein			75.000
<p>40.50 Mitgliedsbeitrag</p> <p>Mitgliedsbeitrag an Verkehrswacht Obertaunus e.V.</p>	1.02.02.06 6910000	80	80	ja	unbefristet	nein			80
<p>40.70 Gästebewirtung (Repräsentation)</p> <p>Gästebewirtung ehrenamtliche Funktionsträger der Feuerwehren und Hilfsorganisationen anlässlich Tagungen, Arbeitskreisen, Dienstbesprechungen und anderer Veranstaltungen repräsentativer Art</p>	1.02.03.01 6862000	732	1.000	nein	keine	nein			1.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
40.70 Gästebewirtung (Repräsentation) Versorgung/Verpflegung von Einsatzleitung und Krisenstab bei Einsatzabwicklung von Großschadensereignissen.	1.02.03.01 6862000	0	1.000	nein	keine	nein			1.000
40.70 Feuerwehr Ehrengabe des Landkreises bei Feuerwehrjubiläen gem. Dienstanweisung Nr. 20 a (Neufassung 7.6.2010 / Jubiläumsgaben des Hochtaunuskreises an Vereine) Dienstanweisung Nr. 20 a	1.02.03.01 6869000	200	1.000	nein	keine	nein			1.000
40.70 Feuerwehr Anerkennung besonderer Verdienste. Vereine oder Verbände sollen gem. § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.	1.02.03.01 6869000	100	200	nein	keine	nein			200
40.70 Feuerwehr Anerkennung Jugendfeuerwehrgruppen. Vereine oder Verbände sollen gem. § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.	1.02.03.01 6869000	582	600	nein	keine	nein			600
40.70 Feuerwehr Anerkennung Einsatzkräfte der Freiw. Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Vereine oder Verbände sollen gem. § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.	1.02.03.01 6869000	0	250	nein	keine	nein			250
40.70 Feuerwehr Präsente Vereine oder Verbände sollen gem. § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.	1.02.03.01 6869000	0	250	nein	keine	nein			250

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiwilligen Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
40.70 Feuerwehr Ehrenabend des Landkreises für ehrenamtliches Engagement im Brandschutzwesen. Vereine oder Verbände sollen gem. § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.	1.02.03.01 6869000	0	1.000	nein	keine	nein			1.000
40.70 Gästebewirtung (Repräsentation) Gästebewirtung anlässlich Tagungen, Arbeitskreise, Dienstbesprechungen und anderer Veranstaltungen repräsentativer Art (Rettungsdienst-Workshop, ÄLRD-Sitzung, AG Rettungsdienst HLT, ÖLRD/LNA Sitzungen)	1.02.04.01 6862000	436	900	nein	keine	ja	Nach dem Hess. Rettungsdienstgesetz vom Dezember 2010 über die Rettungsdienstgebühr refinanzierbar	900	0
90.14 Schulverpflegung Subventionszuschuss Mittagsverpflegung an Grund- und Förderschulen	1.03 7177010	312.470	276.108	Nein	keine	Ja	Erhebung von kostendeckenden Essensentgelten		276.108
90.14 Pädagogische Schülerhilfe Zuschuss an die AWO Obereschbach zur Förderung der sozialpädagogischen Schülerhilfe (Grundlage ist ein KA-Beschluss aus dem Jahr 1980)	1.03.01.07 7127000	2.556	2.556	Nein	keine	Nein			2.556
90.14 Pädagogische Schülerhilfe Zuschuss an den Spiel- und Lernkreis der Astrid-Lindgren-Schule zur Förderung der sozialpädagogischen Schülerhilfe (Grundlage ist ein KA-Beschluss aus dem Jahr 1980)	1.03.01.20 7127000	2.556	2.556	Nein	keine	nein			2.556
90.80 Heimatkundeheft Heimatkundeheft für alle 4. Klässler im Hochtaunuskreis	1.03.13.01 6011000	11.551	12.000	nein	keine	nein			12.000
90.80 Schulbroschüren Schulbroschüren für die weiterführenden Schulen	1.03.13.01 6861010	10.398	10.000	nein	keine	nein			10.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierung sbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
40.00 Gedenkstätten Zuschüsse für Fahrten zu Gedenkstätten der Gewaltherrschaft	1.03.13.01 7128000	2.400	4.800	nein	keine	nein			4.800
10.20 Zuschuss Maria-Ward Die Stiftung "Maria-Ward-Schule" ist eine selbständige kirchliche Stiftung im Sinne der katholischen Kirche. Stiftungszweck ist die schulische Bildung und Erziehung junger Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und Weltverständnisses. Die Schule wird in Bad Homburg als Real- und Berufsfachschule in freier Trägerschaft geführt. Der Hochtaunuskreis hat sich verpflichtet, einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 100.000 DM (51.129,19 EUR) zu zahlen. Der Vertrag verlängert sich um fünf Jahre, wenn er nicht ein Jahr vor Vertragsende gekündigt wird.	1.03.13.01 7128020	51.129	51.129	ja	unbefristet	nein			51.129
20.00 Gästebewirtung (Repräsentation) Die Mittel werden für die Bewirtung im Rahmen von jährlich etwa 160 mehrstündigen Planungsbesprechungen und Sitzungen mit Teilnehmerzahlen zwischen ca. 6 und 15 überwiegend externen Personen benötigt.	1.03.13.04 6862000	123	600	nein	keine	nein			600
40.60 Bibliothek und Archiv Der Hochtaunuskreis ist nach dem HArchG und der Archivsatzung dazu angehalten, ein Kreisarchiv zu unterhalten. Konkret handelt es sich hier um Beschaffung von Büchern, Archivalien und Material.	1.04.02.01 6179000	3.045	3.500	nein	keine	ja	Aufgabe wird teilweise durch den Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises e. V. als ergänzende Leistung wahrgenommen.	2.044	1.456
40.60 Jahrbuch Produktion und Präsentation des Jahrbuches Hochtaunuskreis. Das Jahrbuch ist eine fest etablierte Publikation, die sich in der Öffentlichkeit großer Beliebtheit erfreut.	1.04.02.01 6869000	16.313	16.000	nein	keine	ja	Verkauf des Jahrbuchs	2.000	14.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
40.60 Kreismusikfest Veranstaltung des jährlichen Kreismusikfestes sowie Zuschüsse an die teilnehmenden Musikvereine. Das Kreismusikfest ist eine fest etablierte Veranstaltung, die sich in der Öffentlichkeit großer Beliebtheit erfreut.	1.04.05.01 6869000	6.295	6.300	nein	keine	ja	evtl. Kooperation mit oder Übernahme der Leistung durch den Hessischen Musikverband e. V., Bezirksverband Taunus.		6.300
40.60 Konzert der Schulen Veranstaltung des jährlichen Konzerts der Schulen sowie Zuschüsse an die teilnehmenden Schulen. Das Konzert der Schulen ist eine fest etablierte Veranstaltung, die sich in der Öffentlichkeit großer Beliebtheit erfreut	1.04.05.01 6869000	3.075	3.100	nein	keine	nein			3.100
40.60 Zuschuss Sängerkreis Hochtaunus jährlicher Zuschuss an den Sängerkreis Hochtaunus für die Verbandsarbeit (v. a. Jugendarbeit) sowie für den Auswahlchor Cantanus	1.04.05.01 7127000	18.000	22.500	nein	keine	nein			22.500
40.60 Musikförderung Usinger Land u.a. Veranstaltung des Musikfestes Allegro! in zweijährigem Rhythmus.	1.04.05.01 7127000	10.000	0	nein	keine	nein			0
40.60 Zuschuss Volkshochschulen in der Fläche zusätzlicher Volkshochschul-Zuschuss zur besonderen Förderung des Angebots in der Fläche	1.04.07.01 7127000	48.000	48.000	nein	keine	nein			48.000
40.60 Volkshochschulen Der Hochtaunuskreis ist nach § 8 Abs. 1 HWBG zur Unterhaltung von Volkshochschulen verpflichtet. Die konkrete Bezuschussung ist vertraglich geregelt.	1.04.07.01 7127000	180.196	180.400	ja	unbefristet	nein			180.400
40.60 Taunus-Galerie Ausstellungen in der Taunus-Galerie im Landratsamt. Die Ausstellungen in der Taunus-Galerie sind fest etablierte Veranstaltungen, die sich in der Öffentlichkeit großer Beliebtheit erfreuen.	1.04.10.01 6861050	2.700	4.000	nein	keine	nein			4.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
40.60 Fastnachtsorden Entwurf und Herstellung des Fastnachtsordens "vom lachenden Feldberg" in einer großen Variante zur Verwendung bei Fastnachtsveranstaltungen sowie einer kleinen Variante für die Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten.	1.04.10.01 6861050	-	3.500	nein	keine	nein			3.500
40.60 Närrisches Gipfeltreffen Fastnachtsveranstaltung in den Oberurseler Werkstätten	1.04.10.01 6861050	2.158	1.300	nein	keine	nein			1.300
90.80 Saalburgempfang Gästebewirtung beim Jahresempfang	1.04.10.01 6862000	5.963	6.000	nein	keine	nein			6.000
90.80 Saalburgempfang Aufwendungen zur Durchführung der Veranstaltung	1.04.10.01 6869000	5.603	8.000	nein	keine	nein			8.000
40.60 Verband Hessischer Kommunalarchivarinne und Kommunalarchivare Mitgliedsbeitrag zum Verband Hessischer Kommunalarchivarinne und Kommunalarchivare e. V.; die zweimal jährlich stattfindenden Tagungen des VHK sind wichtige Weiterbildungs- und Vernetzungstermine.	1.04.10.01 6910000	10	10	ja	unbefristet	nein			10
40.60 Hessische Kirchengeschichtliche Vereinigung Mitgliedsbeitrag zur Hessischen Kirchengeschichtlichen Vereinigung e. V., dem maßgeblichen Geschichtsverein für evangelische Kirchengeschichte in Hessen; inbegriffen ist der Bezug des Jahrbuchs der HKV.	1.04.10.01 6910000	20	20	ja	unbefristet	nein			20
40.60 Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung Mitgliedsbeitrag zum Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e. V., einem der beiden für das Kreisgebiet maßgeblichen Landesgeschichtsvereine. Inbegriffen ist der Bezug der Nassauischen Annalen.	1.04.10.01 6910000	25	25	ja	unbefristet	nein			25

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
40.60 Historischer Verein für Hessen Mitgliedsbeitrag zum Historischen Verein für Hessen e. V., einem der beiden für das Kreisgebiet maßgeblichen Landesgeschichtsvereine. Inbegriffen ist der Bezug des Archivs für Hessische Geschichte und Altertumskunde.	1.04.10.01 6910000	30	30	ja	unbefristet	nein			30
40.60 Hessische Vereinigung für Volkskunde Mitgliedsbeitrag zur Hessischen Vereinigung für Volkskunde e. V.; darin inbegriffen ist der Bezug der Hessischen Blätter für Volks- und Kulturforschung.	1.04.10.01 6910000	35	35	ja	unbefristet	nein			35
40.60 Kulturinitiative Frankfurt Rhein Main Mitgliedsbeitrag zur Kulturinitiative Frankfurt Rhein Main e. V., einem wichtigen regionalen Kulturnetzwerk	1.04.10.01 6910000	50	50	ja	unbefristet	nein			50
40.60 Verband deutscher Archivarinnen und Archivare Mitgliedsbeitrag zum Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V., dem maßgeblichen Fachverband; darin inbegriffen ist der Bezug der Fachzeitschrift Der Archivar.	1.04.10.01 6910000	120	120	ja	unbefristet	nein			120
40.60 Historischer Verein Rhein-Main-Taunus Mitgliedsbeitrag zum Historischen Verein Rhein-Main-Taunus e. V.; inbegriffen ist der Bezug von Rad und Sparren.	1.04.10.01 6910000	0	40	ja	unbefristet	nein			40
40.60 Kulturarbeit HTK eigene Publikationen, Veranstaltungen und Projekte. 2011 v. a.: Tagung "Römer", Ausstellung/Publication Schularchitektur; 12 v. a.: Tagung "Vormärz", Landräte-Galerie, Mühlenkataster, Publikation "Oberhöchstadt"	1.04.10.01 7127000	20.814	10.000	nein	keine	ja	jeweils projektabhängig: Einwerbung von Zuschüssen, Teilnehmergebühren, Verkaufserlöse	2.500	7.500
40.60 Zuschuss Artlantis jährlicher Zuschuss an den Kunstverein Bad Homburg Artlantis e. V. (früher: Künstlerbund Taunus e. V.)	1.04.10.01 7127000	5.000	2.500	nein	keine	nein			2.500

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
40.60 Zuschuss GCJZ jährlicher Zuschuss an die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus e. V.	1.04.10.01 7127000	1.100	500	nein	keine	nein			500
40.60 KulturRegion FrankfurtRheinMain Beitrag zur KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH in Höhe von 0,10 EUR je Einwohner abzügl. Bad Homburg und Friedrichsdorf, die ihrerseits Gesellschafter sind.	1.04.10.01 7127000	14.986	15.051	ja	unbefristet	nein			15.051
40.60 Limeserlebnispfad Hochtaunus Zuschuss zur Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH. Die jährliche Zuschussverpflichtung von 50.000,- € gilt letztmals für 12. Danach werden die Zuschüsse deutlich reduziert; ein entsprechender Gesellschafterbeschluss steht noch aus.	1.04.10.01 7127000	50.000	50.000	ja	unbefristet	nein			50.000
40.60 Kulturfonds Frankfurt RheinMain Beitrag zur Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH in Höhe von 2,- EUR je Einwohner. Unter Zustimmung der Gesellschafterversammlung mit 3/4 Mehrheit kann ein Austritt erfolgen.	1.04.10.01 7127000	454.850	454.850	ja	unbefristet	nein			454.850
40.60 Kunst aus Schulen Veranstaltung der jährlichen Ausstellung "Kunst aus Schulen" sowie Zuschüsse an die teilnehmenden Schulen. Es handelt sich um eine fest etablierte Veranstaltung, die sich in der Öffentlichkeit großer Beliebtheit erfreut.	1.04.10.01 7128000	4.196	4.500	nein	keine	nein			4.500
90.11 Partnerschaft Gilboa Im Jahr 1990 wurde die Partnerschaftsurkunde mit dem Distrikt Gilboa / Israel unterzeichnet. Seitdem finden regelmäßige Jugendaustausche und Delegationsbesuche statt.	1.04.10.02 6869000	40.000	40.000	Nein	Keine	Ja	Teilnehmerbeiträge und teilweise Förderung der Jugendseminare durch den RP	2.000	38.000
50.90 Weihnachtsbeihilfe Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe Kreistagsbeschluss vom 19.12.2011	1.05.01.01 7299020	0	800	nein	keine	nein			800

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
50.40 Altenhilfeplanung Kosten für Planung und Durchführung von konzeptioneller Arbeit; Fertigung von Broschüren, etc., Durchführung von Veranstaltungen, Seminare etc., Aufwendungen für Zeitschriften, Fachliteratur	1.05.01.05 6993000	5.000	2.000	nein	keine	nein			2.000
10.90 Zuschüsse im Rahmen der Altenhilfe Seniorenwerkstatt Oberursel	1.05.01.05 7127000	3.000	3.000	nein	keine	nein			3.000
10.90 Zuschüsse im Rahmen der Altenhilfe Seniorenwerkstatt Friedrichsdorf	1.05.01.05 7127000	1.000	1.000	nein	keine	nein			1.000
10.90 Zuschüsse im Rahmen der Altenhilfe AWO Kreisverband HTK	1.05.01.05 7127000	1.280	1.280	nein	keine	nein			1.280
10.90 Zuschüsse im Rahmen der Altenhilfe Caritas Verband Hochtaunus	1.05.01.05 7127000	0	460	nein	keine	nein			460
10.10 Ombudsmann Der Ombudsmann ist aufgrund des Kreistagsbeschlusses tätig und hat die Aufgabe, Hilfeempfänger und Antragsteller für Leistungen nach dem SGB über Rechte und Pflichten zu beraten.	1.05.02.01 6131000	0	9.000	nein	keine	nein			9.000
10.90 HLT Datenqualität Datenqualitätsmanagement HLT; Unterstützung der hessischen SGB II Träger zur Erfüllung der Zielvereinbarungen mit dem Land Hessen, bzw. dem Bund zur Optimierung der Daten.	1.05.02.01 6779000	4.900	4.900	ja	31.12.14 vorbehaltlich KA- Beschluss am 28.08.12	ja	Erstattung über Sachkostenpauschale zu Verwaltungskosten SGB II durch den Bund	4.900	0
10.90 Gästebewirtung (Repräsentation) Im Rahmen der SGB II-Leiter Sitzungen und der Sitzungen der verschiedenen Arbeitsgruppen finden diese im Wechsel bei den 16 SGB II Trägern aus ganz Hessen vor Ort statt. Es werden Getränke und belegte Brötchen bereitgestellt.	1.05.02.01 6993000	357	2.000	nein	keine	ja	Gegenrechnung von Fahrtkosten und Tagegeld für die Teilnahme an Sitzungen außerhalb		2.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.90 Benchmarking SGB II Kennzahlenvergleich für wesentliche Eckdaten des SGB II, Austausch mit anderen SGB II Trägern deutschlandweit; Schwerpunkt-Analysen mit praxisbezogenen Lösungs-, bzw. best-practis-Ansätzen; Sinnvolle Ergänzung zu dem Austausch mit hessischen Trägern SGB II des HLT KA-Beschluss vom 17.04.12	1.05.02.01 6993000	3.970	4.000	ja	31.12.14	ja	Erstattung über Sachkostenpauschale zu Verwaltungskosten SGB II durch den Bund	4.000	0
80.00 Weihnachtbeihilfe Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe Kreistagsbeschluss vom 19.12.2011	1.05.02.01 7299020	64.875	74.000	nein		nein			74.000
10.10 Schulsozialarbeiter An der Feldbergschule ist ein Schulsozialarbeiter eingesetzt, der als Integrationsberater fungiert.	1.05.02.02 6200000	61.044	63.902	ja	unbefristet	ja	Eine Refinanzierung erfolgt abzüglich des kommunalen Anteils über die Erstattung SGB II	54.189	9.713
50.30 Weihnachtsbeihilfen sonstige soziale Aufwendungen, Weihnachtsbeihilfen	1.05.03.01 7299020	0	750	nein	keine	nein			750
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Ganz e.V. Familienpflege Ambulante Familienpflege; Haushaltsorganisationstraining, Kindertagespflege, Sozialpädagog. Betreuung von Kindern + Jugendlichen in der Flüchtlingsunterkunft Oberursel, Haushaltsassistenz für Senioren	1.05.06.01 7127000	12.000	12.000	nein	keine	nein			12.000
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Caritas Verband Hochtaunus Familienpfleger (Familienpflege, Kinderbetreuung, Fahrdienst zur Sicherstellung des Schul- und Kindergartenbesuchs bei vorübergehenden Krisensituationen bei Erkrankung eines Elternteils)	1.05.06.01 7127000	6.473	9.000	nein	keine	nein			9.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Caritas Verband Hochtaunus Soziale Sicherung ("Lichtblicke") Etabliertes Projekt zur Demenzbegleitung und Entlastung von Familienangehörigen. Es ist zu beachten, dass mit der Kürzung von HTK-Mitteln in gleicher Höhe auch Pflegekassenmittel entfallen. § 45 c SGB XI	1.05.06.01 7127000	8.360	7.600	nein	keine	nein			7.600
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Diakonisches Werk Bad Homburg/ Usingen Soziale Sicherung Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Sozialberatung, Altenberatung, Mutterkuren, Mutter-Kind-Kuren, Seniorenreisen, Familienerholung	1.05.06.01 7127000	7.200	7.200	nein	keine	nein			7.200
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Pro Familia Erstkontakt, Familienberatungsplanung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung bei Trennung und Scheidung, Beratung bei häuslicher Gewalt	1.05.06.01 7127000	8.000	8.000	nein	keine	nein			8.000
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Frauenbildungszentrum Bad Homburg Förderung Frauenorganisationen Frauenspezifische Bildungsangebote, Berufsbezogene Angebote, Computerkurse, Sprachkurse, Kurse für Mädchen, Gesundheitsförderung, Seniorinnenangebote, Lebens-Sterben-Abschied	1.05.06.01 7127000	2.400	2.400	nein	keine	nein			2.400
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Pfad für Kinder Oberursel Gruppenarbeit/Pflege & Adoptionskinder Zusammenschluss von Pflege- und Adoptivfamilien, Unterstützung der Jugendlichen zur Einfindung in diese Familienmodelle	1.05.06.01 7127000	1.120	1.120	nein	keine	nein			1.120

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Perspektiven e.V. Königstein Tagesstätte, Psychosoziale Kontakte, betreutes Wohnen, Integrationsfachdienst, Vernetzung Öffentlichkeitsarbeit, projektübergreifende Angebote	1.05.06.01 7127000	4.000	4.000	nein	keine	nein			4.000
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Freiwillige Suchtkrankenhilfe Freiwillige Interessengemeinschaft, der Betroffene und Angehörige Betroffener angehören, Beratung + Selbsthilfegruppen bei Problemen mit Alkohol + Medikamenten; Supervision + Weiterbildungen mit Fachdozenten, Begleitung vor/während Entwöhnungsbehandlung in stationärer Einrichtung	1.05.06.01 7127000	2.160	2.160	nein	keine	nein			2.160
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Osteoporose Selbsthilfe Oberursel Trockengymnastik + Wassergymnastik, Fachvorträge von Ärzten + fachspezifischen Beratern, Teilnahme an Gesundheitswochen	1.05.06.01 7127000	400	400	nein	keine	nein			400
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Dt. Parkinson Vereinigung Bad Hbg./Obu. Informationsveranstaltungen u.a. zur medikamentösen Therapie, Gymnastikgruppe, Erfahrungsaustausch	1.05.06.01 7127000	200	200	nein	keine	nein			200
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen MS Selbsthilfegruppe Usingen Problemaustausch, für Angehörige, Betroffene aus Isolation "befreien, Vorträge, Ausflüge, Konzertbesuche	1.05.06.01 7127000	400	400	nein	keine	nein			400
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Osteoporose Selbsthilfegruppe HG Organisation von Trocken- und Wassergymnastik mit speziell ausgebildeter Therapeuten. Veranstaltungen praktischen Erfahrungsaustausch, Vorträge zur Aufklärung der Betroffenen.	1.05.06.01 7127000	400	400	nein	keine	nein			400

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Panda Unterstützung für Patienten, die Panikattacken und Angst haben; keine Mitgliedsbeiträge; 24-stündige Erreichbarkeit für Betroffene	1.05.06.01 7127000	400	400	nein	keine	nein			400
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Deutscher Kinderschutzbund e.V. Betreuung Kinder in Flüchtlingsunterkunft Oberursel, Hausaufgabenbetreuung, Jugend- und Elternberatung, sozialpädagogische Schülerhilfe SPLASH Bad Homburg, Kinder- und Jugendtelefon	1.05.06.01 7127000	2.400	2.400	nein	keine	nein			2.400
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Selbsthilfegruppe Asthma + Allergie e.V. Hilfe zur Selbsthilfe für Betroffene + Angehörige, mit Asthma, Allergien und/oder Atemwegserkrankungen leiden, Patientenschulung, Aufklärung und Beratung, Asthmasportgruppe Lungensport.	1.05.06.01 7127000	200	200	nein	keine	nein			200
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Selbsthilfevereinigung der Hirnverletzten e.V. gemeinnütziger Verein Beratung Betroffener mit Hirnverletzungen wie Hirntumore, Hirnblutungen, Schädel-Hirn-Trauma, Hirnhautentzündungen, Schlaganfällen als auch Epilepsiebetreffene + deren Angehörigen, Hilfestellungen zur Bewältigung der Krankheitssituation	1.05.06.01 7127000	200	200	nein	keine	nein			200
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Selbsthilfeverband Schlaganfallbetroffener Erfahrungsaustausch, Gesprächsrunden, Vorträge, gemeinsame Busausflüge, Theaterbesuche Betroffener, um eine Teilhabe am Leben, ermöglichen Änderung der isolierenden Situation	1.05.06.01 7127000	200	200	nein	keine	nein			200

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Selbsthilfegruppe Osteoporose e.V. Organisation von Trocken- und Wassergymnastik mit speziell ausgebildeter Therapeuten. Veranstaltungen praktischen Erfahrungsaustausch, Vorträge zur Aufklärung der Betroffenen.	1.05.06.01 7127000	400	400	nein	keine	nein			400
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Caritasverband für den Caritasladen Ehrenamtliche Betreuer verkaufen Dinge des alltäglichen Bedarfs, wie Kleidung, Spielzeug, Haushaltsgegenstände	1.05.06.01 7127000	1.500	400	nein	keine	nein			400
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen AWO Kreisverband HTK Mutter Kind Beratung Beratung, Unterstützung + Vermittlung von Mutter/Kind-Kuren oder Vater/Kind-Kuren	1.05.06.01 7127000	800	800	nein	keine	nein			800
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Caritasverband für Familienbüro Schmitt Beratung von Familien zur Bewältigung des Alltages, praktische Hilfe, bei Erziehungsunsicherheiten, Schwangerschaftsberatung, Prävention vor Schulden, Sucht, Demenz; Unterstützung bei Tod, Trauer	1.05.06.01 7127000	0	8.000	nein	keine	nein			8.000
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Caritas Mobiler Sozialer Dienst Königstein ehrenamtliche Beratung im Bereich Demenz	1.05.06.01 7127000	6.000	2.000	nein	keine	nein			2.000
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Leukämiehilfe Rhein-MainInformation über Blutsystemerkrankungen (Leukämie, Lymphome, u.a.), Therapiemöglichkeiten, Soziale Themen, wie Blutstammzell-, Knochenmarksspende, deren Transplantation, Reha-Kliniken, Beratungsstellen	1.05.06.01 7127000	200	200	nein	keine	nein			200

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen DRK Kreisverband HTK e.V. Betreuungsangebot § 45c SGB XI, niedrigschwellige Unterstützung Demenz	1.05.06.01 7127000	1.200	1.200	nein	keine	nein			1.200
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen mi cado e.V. Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen, Burnout, Trennung Schicksalsschläge	1.05.06.01 7127000	920	920	nein	keine	nein			920
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen Mütterzentrum Lichtblick	1.05.06.01 7127000	2.223	2.223	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 1.200; HTK 1.023	1.200	1.023
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen Mütter- und Familienzentrums Friedrichsdorf	1.05.06.01 7127000	4.200	4.200	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 3.000	3.000	1.200
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen KIWI	1.05.06.01 7127000	10.250	10.250	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 10.000	10.000	250
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen Familientreff Oberursel e.V.	1.05.06.01 7127000	14.475	14.475	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 13.275	13.275	1.200
10.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen Diakonisches Werk Vertrag v. 21.12.2005 mit jährl. Steigerung von 1,5 % bis 31.12.13	1.05.06.01 7127000	65.607	66.591	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	nein			66.591
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen Lebenshilfe Offene Hilfen	1.05.06.01 7127000	69.281	69.281	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 23.708; LWV 35.343	59.051	10.230

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen VzF	1.05.06.01 7127000	75.500	75.500	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 65.500	65.500	10.000
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen Internationaler Bund	1.05.06.01 7127000	80.888	80.888	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 30.010; LWV 44.738	74.748	6.140
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen Frauen helfen Frauen e.V.	1.05.06.01 7127000	142.900	142.900	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 92.900	92.900	50.000
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Förderung von Maßnahmeträgern im Bereich sozialer Hilfen Lebenshilfe Frühförderung	1.05.06.01 7127000	232.424	232.424	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 32.000; LWV 200.424	232.424	0
50.10 Fachstelle Demenz Öffentlichkeitsarbeit Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Broschüren, Schulungen für Multiplikatoren und Durchführung von Seminaren. Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich finanziell an der gemeinsamen Fachstelle mit jährlich 20.000,- Euro. Im Vertrag mit der Stadt Bad Homburg ist die Öffentlichkeitsarbeit festgeschrieben. Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen sind notwendig, damit das gesellschaftliche Umfeld sich auf die wachsende Anzahl Betroffener einstellen und der Betroffene selbst länger in seinem sozialen Umfeld verbleiben kann. Die Öffentlichkeitsarbeit zeigt bei Einsatz geringer wirtschaftlicher Mittel Wirkungserfolge in Form gesteigerter Beratungen von 236 im Jahr 2009 auf 340 Beratungen im Jahr 2010. Eine Früherkennung kann den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen und dadurch einen längeren Verbleib des Erkrankten in der häuslichen Umgebung ermöglichen und damit öffentliche Ausgaben (Heimpflege) vermeiden. Nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre ist ein Ansatz von 3.500,- Euro für Öffentlichkeitsarbeit ausreichend. Zusätzlich trägt der Hochtaunuskreis die Personalkosten für eine Vollzeitstelle (ca. 50.000 €)	1.05.08.01 6861020	51.033	53.500	ja	unbefristet	ja	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich mit einem Betrag von 20.000 €/Jahr	20.000	33.500

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
50.10 Fachstelle Demenz Betreuerschulung Fort- und Weiterbildung sowie Kosten für Schulung von Betreuern im Rahmen des Betreuungsgesetzes. Schulungen werden regelmäßig durchgeführt, wobei Kosten für Arbeitsmaterialien und Referenten entstehen.	1.05.08.01 6880050	246	750	ja	unbefristet	ja	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich mit einem Betrag von 20.000 €/Jahr (s.o.)		750
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Lebenshilfe Betreuungsverein § 6 Betreuungsbehördengesetz - Zu den Aufgaben der Behörde gehört es auch, die Tätigkeit einzelner Personen sowie von gemeinnützigen und freien Organisationen zugunsten Betreuungsbedürftiger anzuregen und zu fördern. Weiterhin fördert sie die Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen.	1.05.08.01 7127000	17.652	17.660	ja	Zuw.-vertrag 31.12.13	ja	HSM 12.652	12.652	5.008
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Verein zur Betreuung Volljähriger § 6 Betreuungsbehördengesetz - Zu den Aufgaben der Behörde gehört es auch, die Tätigkeit einzelner Personen sowie von gemeinnützigen und freien Organisationen zugunsten Betreuungsbedürftiger anzuregen und zu fördern. Weiterhin fördert sie die Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen.	1.05.08.01 7127000	24.652	24.660	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 14.652	14.652	10.008
50.70 Erziehungsberatung Die Mittel sind zur Ergänzung bzw. Erstbeschaffung von diagnostischen und therapeutischen Materialien, wie z.B. Testbögen usw. erforderlich	1.06.01.01 6089000	1.360	1.360	nein	keine	nein			1.360
50.10 Unterhaltung Jugendzeltplatz Jungholz Instandhaltung des Jugendzeltplatzes Jungholz, Gemarkung Wehrheim. Die Höhe des Ansatzes ergibt sich aus der Höhe den Ausgaben der letzten Jahre. Es besteht ein Vertrag mit der Gemeinde Wehrheim.	1.06.02.01 6169000	1.736	1.500	ja	unbefristet	nein			1.500

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
50.10 Aus- und Fortbildung Aus- und Fortbildung von Jugendgruppenleitern sowie die Fortbildungsangebote für Ortsjugendpfleger und nebenamtliche Mitarbeiter verwendet.	1.06.02.01 6880020	7.629	7.500	nein	keine	nein			7.500
50.10 Zuschuss Jugendherbergs-verband Zuschüsse an Jugendherbergsverband in Höhe von 450 EUR	1.06.02.01 7127000	435	450	nein	keine	nein			450
50.10 Zuschuss Kreisjugendring Zuschüsse an Kreisjugendring in Höhe von 1.500 EUR gemäß KA-Beschluss	1.06.02.01 7127000	1.500	1.500	nein		nein			1.500
50.10 Zuschuss politische Jugendverbände Zuschüsse an politische Jugendverbände in Höhe von 3.000 EUR gemäß KA-Beschluss vom 14.06.1988	1.06.02.01 7127000	3.000	3.000	nein		nein			3.000
50.10 Zuschuss selbstverwaltete Jugendeinrichtungen Zuschüsse an selbstverwaltete Jugendzentren, die Aufgaben der außerschulischen Jugendarbeit wahrnehmen, in Höhe von 34.000 EUR.	1.06.02.01 7127000	23.103	34.000	nein	keine	nein			34.000
50.10 Zuschuss für Seminare Förderleistungen an freie Träger und Jugendverbände für die Durchführung von Seminaren in der Jugendarbeit. Hierzu besteht eine Kreisrichtlinie	1.06.02.01 7250000	5.024	6.000	nein		nein			6.000
50.10 Zuschuss für Fahrten und Lager Förderleistungen an freie Träger und Jugendverbände für die Durchführung von Fahrten und Lagern in der Jugendarbeit. Hierzu besteht eine Kreisrichtlinie	1.06.02.01 7250000	12.303	13.000	nein		nein			13.000
50.10 Zuschuss für Kinder- und Jugenderholung Der Teilnehmerbeitrag kann nach §90, Abs.2 SGB VIII ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2004 wurde der individuellen, bedarfsorientierten Förderung der	1.06.02.01 7250000	16.799	17.000	nein	keine	nein			17.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
Teilnahme von Kindern einkommensschwacher Eltern an Ferienfreizeitmaßnahmen der Vorzug vor der Freizeitmaßnahmenförderung der Jugendverbände gegeben und seitdem entsprechend in der Mittelverteilung berücksichtigt.									
50.10 Förderung der Jugendarbeit Kreisanteil an der Jugendsammelwoche zur Förderung der Jugendarbeit.	1.06.02.01 7250000	2.178	4.000	nein	keine	ja	Einnahmen aus der jährlichen Jugendsammelwoche	4.000	0
50.10 Jugendschutz Honorare und Aufwandsentschädigungen zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz	1.06.03.01 6880030	3.250	4.500	nein	keine	nein			4.500
50.10 Fort- und Weiterbildung Kindertagesstätten Mittel für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kindertagesstätten. Das SGB VIII gibt in § 22a Abs. 5 bindend vor, dass der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Sicherung der Qualität des Förderauftrags in den Einrichtungen sicherzustellen hat. Die Fortbildungsangebote richten sich an 116 Kindertageseinrichtungen.	1.06.03.01 6880030	2.053	4.000	nein	keine	nein			4.000
50.10 HaLT Aufwendungen für das Suchtpräventionsprojekt "Hart am Limit-HaLT". Im reaktiven Bereich werden Jugendliche und deren Eltern nach stationär behandelter Alkoholvergiftung noch im Krankenhaus beraten. Nach Krankenhausaufenthalt werden Einzelgespräche, Risikoabschätzung und soziale Gruppenarbeit angeboten. Für den reaktiven Teil wurde der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. mit Sitz in Bad Homburg (Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe) vom Hochtaunuskreis zur Durchführung vertraglich beauftragt. Im proaktiven Teil werden im Netzwerk von Polizei, Ordnungsbehörden, Schul- und Jugendamt usw. Maßnahmen ergriffen, um komatöses Rauschtrinken von Jugendlichen möglichst zu verhindern. Die Projektkoordination liegt beim Hochtaunuskreis. Erstattungen des Vereins Jugendberatung und Suchthilfe an den Hochtaunuskreis aufgrund von Kostenabrechnungen mit Krankenkassen im Rahmen des	1.06.03.01 7250070	16.035	30.000	ja	unbefristet	ja	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich mit einem Betrag von 14.500 €/Jahr. Das Land Hessen beteiligt sich mit einem Betrag von 7.500 €/Jahr.	22.000	8.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
<p>Projektes "Hart am Limit - HaLT" Ein Teil der entstehenden Kosten für die Beratung von Minderjährigen nach stationärer Alkoholvergiftung im Krankenhaus kann der Verein Jugendberatung und Suchthilfe mit den Krankenkassen abrechnen. Im Vertrag zwischen dem Hochtaunuskreis und dem Verein wurde vereinbart, dass diese Einnahmen dem Kreis jährlich nachgewiesen und erstattet werden. Mehrerträge fließen den Mehraufwendungen im Produkt 1.06.03.01, Aufwendungen für das Projekt "HaLT" zu. In der Vereinbarung mit der Stadt Bad Homburg wurde geregelt, dass diese Einnahmen in gemeinsamer Absprache von Stadt und Landkreis für das Projekt verwendet oder diese Erträge zwischen Stadt und Landkreis aufgeteilt werden.</p>									
<p>50.10 Präventivmaßnahmen</p> <p>Das Konto beinhaltet Sach- und Materialkosten zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz sowie für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kindertagesstätten gemäß § 22a Abs.5 SGB VIII.</p>	1.06.03.01 7250070	2.207	4.000	nein	keine	nein			4.000
<p>50.70 Modellregion</p> <p>Budget des Hochtaunuskreises als Modellstandort für das Landesprojekt "Modellregion Integration". Die Summe erhöht sich um 1.000,00 € für das Jahr 12 für Veranstaltungen die vertraglich vorgeschrieben sind. Die zweckgebundenen Mittel der Kommunen (vgl. 5422000) vermindern sich gegenüber 2011 um 3.000,00 €. Der Hochtaunuskreis trägt die Personalkosten.</p>	1.06.03.01.0 1 7281000	158.215	160.604	ja	01.12.13	ja	projektbezogene Zuwendungen des Landes für Modellregion Integration 50.000 €, Zuschuss der Kommune Oberursel 4.700 €	54.700	105.904
<p>50.70 Vertrag KiWi</p> <p>In Kooperation mit KIWI wird ein niedrigschwelliges, kurzfristig bereitstehendes Angebot früher Hilfen vorgehalten. Das Angebot soll Familien und Alleinerziehende mit schwierigen und äußerst zugewandungsbedürftigen Kindern möglichst früh erreichen, drohende Überforderungen oder Bindungsstörung verhindern und damit einer möglichen Kindeswohlgefährdung frühestmöglich entgegenwirken. Zielgruppe sind Familien mit Kindern von 0 - max. 6 Jahren. In Kooperation mit</p>	1.06.03.02 7250021	90.000	90.000	ja	1 Jahr fortlaufend	nein			90.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiwilligen Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
unterschiedlichen Multiplikatoren soll ein Frühwarnsystem zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung errichtet werden. Damit soll eine Begleitung in schwierigen Fällen schon kurz vor der Geburt möglich sein. Mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes zum 01.01.12 werden frühe Hilfen zu Pflichtleistungen.									
10.90 Vorbeugende Erziehungs- u. Freizeittherapie IB- Behindertenhilfe Hessen Internationalen Bund für Sozialarbeit in Oberursel Beratungsstelle für ausländische Kinder + Jugendliche	1.06.03.03 7127000	10.400	10.400	ja	keine	nein			10.400
10.90 Förderung anderer Hilfen zur Erziehung Verein zur Betreuung ausländischer Kinder + Jugendlicher Beratung + Betreuung ausländischer Kinder + Jugendlicher; Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitpädagogische Angebote, Ferienspiele, Elternarbeit und Familienberatung KA-Beschluss vom 1.4.1980 (II/2269)	1.06.03.03 7127000	12.000	12.000	ja	unbefristet	nein			12.000
10.90 Förderung Familienbildungsstätten Evangelische Familienbildung Kontinuierliche Beratung, Begleitung, Unterstützung von Familien und der Förderung der Erziehungskompetenz auch bei Alleinerziehenden.	1.06.03.03 7128000	1.600	1.600	nein	keine	nein			1.600
10.90 Förderung Familienbildungsstätten Kath. Familienbildungsstätte; Kontinuierliche Beratung, Begleitung, Unterstützung von Familien und der Förderung der Erziehungskompetenz auch bei Alleinerziehenden.	1.06.03.03 7128000	2.400	2.400	nein	keine	nein			2.400
50.70 Spendentopf Einmalige Beihilfen für besonderen Hilfebedarf. Es handelt sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Erträgen, wie z.B. Bußgeldzahlungen	1.06.03.03 7250040	5.000	12.500	nein	keine	ja	zweckgebundene Erlöse	12.500	0

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
50.70 Spendentopf Einmalige Beihilfen für besondere Notlagen. Es handelt sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Erträgen, wie z.B. Bußgeldzahlungen	1.06.03.03 7250041	500	500	nein	keine	ja	zweckgebundene Erlöse	500	0
50.70 Mitgliedsbeitrag Beiträge z.B. an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. - Erstellung von Gutachten etc.	1.06.03.05 6910000	2.090	2.341	ja	1 Jahr fortlaufend	nein			2.341
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Calla e.V.	1.06.06.01 7127000	100.000	100.000	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 100.000	100.000	0
10.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.	1.06.06.01 7127000	579.560	620.000	ja	Zuw.-vertrag bis 31.12.13	ja	HSM 82.000	82.000	538.000
50.80 Sprachscreening KiSS-Projekt Kinder-Sprach-Screening; flächendeckend sollen alle 4 - 4 1/2 jährigen Kinder gescreent werden, um Sprachauffälligkeiten frühestmöglich feststellen zu können und durch Therapie o.ä. beheben zu können. Nur in diesem Alter ist dies möglich, bzw. günstig zu beeinflussen. Im HTK gibt es ca. 126 Einrichtungen, in denen Kinder in diesem Alter betreut werden. Etwas mehr als 50 % der Einrichtungen nehmen an dem freiwilligen Projekt teil. Der Hochtaunuskreis hat sich gegenüber dem HSM bis zum 31.12.14 gebunden. Der Vertrag mit den Kiss-Experten läuft könnte bis 30.09.12 zum 31.12.12 gekündigt werden.	1.07.03.01 6100000	8.440	14.400	ja	31.12.14	ja	Erstattung von 15 € für jeden Befundbogen durch HSM; der Refinanzierungsbetrag ist von der Anzahl der Befundbögen abhängig.	9.000	5.400
10.10 Sprachheilbeauftragte Es handelt sich um einen Sprachheilbeauftragten, der Eltern und Kinder bei auffälligen Sprachstörungen berät. Der Sprachheilbeauftragte ist aufgrund des Kreisausschussbeschlusses bestellt worden. Derzeit ist jedoch keine Person eingesetzt.	1.07.03.01 6131000	1.327	0	nein	keine	nein			0

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
90.80 Öffentlichkeitsarbeit Broschüren, Hefte, Zeitungen für die Gesundheitsverwaltung	1.07.03.01 6861010	803	3.600	nein	keine	nein			3.600
50.80 Mitgliedsbeiträge MRE Netzwerk Rhein-Main e. V. Zusammenschluss von Gesundheitsämtern, Krankenhäusern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen im Rhein-Main-Gebiet	1.07.03.01 6910000	100	100	ja	31.12.12	nein			100
50.80 Mitgliedsbeiträge CRM Zentrum für Reisemedizin Full-Service-Paket rund um Reisen und Gesundheit. Mit der Mitgliedschaft im CRM travel.NET erhalten wir ein komplettes Leistungs- und Servicepaket für die Beratung unserer Patienten und Kunden. Das umfangreiche Basispaket wird durch attraktive Jahreszusatzleistungen sowie spezifische Angebote für Ärzte, Apotheker und die Touristik ergänzt.	1.07.03.01 6910000	299	299	ja	31.12.12	nein			299
50.80 Mitgliedsbeiträge Hage e.V. Die HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. macht sich stark für die Gesundheitsförderung und Prävention in Hessen. Sie ist eine landesweit arbeitende Vereinigung mit aktuell 56 institutionellen Mitgliedern und verbindet Akteure und Aktivitäten aus allen Bereichen und Arbeitsfeldern, die sich mit Gesundheitsförderung und Prävention beschäftigen.	1.07.03.01 6910000	511	511	ja	31.12.12	nein			511
20.20 Mitgliedsbeitrag Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter.	1.08.01.01 6910000	55	55	nein	keine	nein			55
20.20 Schulsportkoordination Sachkostenerstattung Schulsportkoordination.	1.08.01.01 7127000	5.594	6.000	nein	keine	nein			6.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
20.20 Zuschüsse Bezuschussung der Turn- und Sportvereine zur Anschaffung von Sportgeräten	1.08.01.01 7127000	2.194	10.000	nein	keine	nein			10.000
20.20 Preise Jubiläums- und Ehrenpreise	1.08.01.01 7127000	1.200	2.000	nein	keine	nein			2.000
20.20 Übungsleiter Bezuschussung zur Beschäftigung von nebenamtlichen Übungsleitern	1.08.01.01 7127000	39.732	50.000	nein	keine	nein			50.000
20.20 Sportfachverbände Bezuschussung der Sportverbände auf Kreisebene zur Unterstützung zur Weiterführung von Projekten (z.B. Netzwerk Sport und Gesundheit)	1.08.01.01 7127000	20.000	25.000	nein	keine	nein			25.000
20.20 Behindertensport Förderung des Behindertensports	1.08.01.01 7127000	1.280	2.000	nein	keine	nein			2.000
20.20 Sportübungsleiter Aus- und Fortbildung von Sportübungsleitern	1.08.01.01 7127000	2.400	3.000	nein	keine	nein			3.000
20.20 Sportfreizeiten Bezuschussung von Sportfreizeiten	1.08.01.01 7127000	1.260	4.000	nein	keine	nein			4.000
20.20 Feldbergfest Bezuschussung des Feldbergfestes	1.08.01.01 7127000	300	300	nein	keine	nein			300
20.20 Sportkreis 31 Mietkostenzuschuss für den Sportkreis 31 Hochtaunus.	1.08.01.01 7128000	0	11.050	nein	keine	nein			11.050

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
10.80 Mitgliedsbeiträge Siedlungsförderungsverein Hessen e.V.	1.10.02.01 6910000	55	55	ja	unbefristet	nein			55
10.80 Mitgliedsbeiträge Deutscher Verband f. Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.	1.10.02.01 6910000	125	125	ja	unbefristet	nein			125
10.80 Mitgliedsbeiträge Volksheimstättenwerk Bundesverband f. Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V.	1.10.02.01 6910000	260	260	ja	unbefristet	nein			260
10.20 Infrastrukturvorhaben Mittel für die Umlage bei der Gesellschaft Integriertes Verkehrsmanagement (IVM), für die Weiterführung der Regionaltangente West GmbH (RTW) sowie für weitere Infrastrukturvorhaben.	1.12.02.01 7119000	37.887	2.530.000	ja		nein			2.530.000
40.10 Mitgliedschaft Taunusklub e.V. Der Taunusklub kümmert sich mit seinen Ehrenamtlichen für Wegemarkierungen, -Pflege und -Ausbau im Hochtaunus. Er arbeitet auch eng zusammen mit dem Naturpark Hochtaunus.	1.13.01.01 7127000	78	78	ja	unbefristet	nein			78
40.10 Taunusklub e.V.: jährliche Zuwendung Dem Taunusklub werden jährliche Zuwendungen zur laufenden Wanderwegemarkierung oder für den Ausbau der Wanderwege im Hochtaunuskreis gewährt. Der Taunusklub stellt einmal jährlich den entsprechenden Antrag für die notwendigen Wanderwegemarkierungsmaßnahmen. Aufgrund der Zuwendungen der vergangenen Jahre werden 1.200,00 EUR in Ansatz gebracht.	1.13.01.01 7127000	1.200	1.200	nein	keine	nein			1.200
10.20 Zweckverband Naturpark Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Hochtaunus	1.13.01.01 7355000	127.005	132.000	ja		nein			132.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
60.00 Naturschutzbeauftragter Artenschutzbeauftragter	1.13.04.01 6131000	0	1.000	nein	keine	nein			1.000
60.00 Landschaftspflegeverband, Mitgl. Landschaftspflegeverband, Kreistagsbeschluss	1.13.04.01 6910000	6.250	6.250	ja		nein			6.250
60.00 Amphibienschutz Amphibienschutzanlagen	1.13.04.01 7122000	1.700	5.000	nein	keine	nein			5.000
60.00 Naturschutzverbände Unterstützung der Arbeit der Naturschutzverbände, Proj. Kranich	1.13.04.01 7127000	4.500	6.000	nein	keine	nein			6.000
60.00 Vogelschutzbeauftragter Aufwendungen des Vogelschutzbeauftragten	1.13.04.01 7178000	667	1.000	nein	keine	nein			1.000
60.00 Naturschutzpreis, Zuschüsse an Diplomanden jährlicher Naturschutzpreis gemäß Kreistagsbeschluss,	1.13.04.01 7290000	1.500	2.000	nein	keine	nein			2.000
60.10 Kreistierschau Laurentiusmarkt Ausrichtung der Trad. Kreistierschau, in 12 erstmals Mittelbewirtschaftung über FB 60.10. Traditionell unterstützt der HTK die einzige Tierschau in seinem Kreisgebiet.	1.13.05.01 6100000	8.000	10.000	nein	keine	nein			10.000
60.10 Natura 2000 Maßnahmen Flora-Fauna-Habitate im Auftrag des Landes Hessen	1.13.05.01 6179000	56.099	55.000	ja	keine	ja	Komplette Refinanzierung durch das Land Hessen	55.000	0
60.10 Aktionen Schüler, Landwirtschaft und Gesellschaft Aktionen zur Information z. B. zur Kulturlandschaft, Messen und Infoveranstaltungen, Schülertage z. B. auf dem Laurentiusmarkt in Usingen, Bauernhof als Klassenzimmer	1.13.05.01 6771000	11.043	6.400	nein	keine	nein			6.400

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
60.10 Beitrag Trägerverein Mitglieds- und Förderbeitrag Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main	1.13.05.01 6869000	405	405	ja		nein			405
60.10 Zuschüsse Zuschüsse Vereine wie Tierzucht- oder Landwirtschaftliche Vereine/-verbände gem. KA-Beschluss vom 11. Juni 1985	1.13.05.01 6869000	6.156	5.900	nein	keine	nein			5.900
60.10 Lehrgänge / Seminare Durchführung, teilweise als Pflichtseminar (Pflanzenschutz)	1.13.05.01 6993000	1.578	1.800	nein	keine	ja	Teilnehmergebühren	1.500	300
60.10 Beitrag Regionalpark Mitgliedschaft des Hochtaunuskreises seit Gründung	1.13.05.01 7127010	75.000	75.000	ja		nein			75.000
60.10 Internetauftritt Gemeinsamer Internetauftritt der Ämter f.d. Ländlichen Raum	1.13.05.01 7128000	1.952	2.400	ja	keine	ja	Zuwendungen anderer Landkreise Sponsoren Kommunalisierungsgesetz	2.400	0
60.00 Fahrradrouen Planung und Umsetzung eines Fahrradrouennetzes (Material investiv), Kreistagsbeschluss	1.14.01.01 6100000	44.754	195.000	nein	keine	ja	60 % über GVFG 50% Gemeindeanteil an Schildern	55.000	140.000
60.00 Bike&Business Bike & Business, 2011 Fahrradgarage (investiv), 12 Konzeption LRA gesamt	1.14.01.01 6100000	0	2.500	nein	keine	nein			2.500
60.00 POWER HTK Energieberatung HTK	1.14.01.01 6779000	0	10.000	nein	keine	ja	über POWER e.V.	6.000	4.000
60.00 Klimabündnis Klimabündnis Mitgliedschaft, Kreistagsbeschluss	1.14.01.01 6910000	550	486	ja		nein			486

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
60.00 ADFC Mitgl. ADFC, Kreistagsbeschluss	1.14.01.01 6910000	1.200	1.200	ja		nein			1.200
10.00 Breitband Aufwendungen für die externe Vergabe der Durchführung einer Next-Generation-Access-Machbarkeitsstudie für das Kreisgebiet 50 % der Nettokosten werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung erstattet; weitere 50 % der Nettokosten sollen von den Gemeinden im Kreis getragen werden.	1.15.01.01 6790000	0	60.000	nein	keine	ja	Mittel des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung und von Gemeinden	50.420	9.580
90.12 Expo Real , Druckerzeugnisse und weitere Veranstaltungen Expo Real (Standgebühren, Medien, Katalogeintrag); Überarbeitung der Wirtschaftsbroschüre und Flyer Wirtschaftsstandort HTK; Meetings Wirtschaftsförderer des HTK	1.15.01.01 6861000	21.953	30.000	nein	keine	nein			30.000
90.12 Region Frankfurt Rhein Main Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zur Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein Main e.V.	1.15.01.01 6910000	1.022	1.025	nein	keine	nein			1.025
90.12 Taunus-Gespräche Vortragsreihe für einen ausgewählten Personenkreis aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.	1.15.01.01 6993000	6.775	6.000	nein	keine	nein			6.000
90.12 Beitrag FRM Marketing of the Region Das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit im Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main (BallrG) fordert die Landkreise, Städte und Gemeinden auf, im Bereich des Standortmarketing und der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung gemeinsam tätig zu werden. Daher ist der Hochtaunuskreis Gesellschafter der Frankfurt RheinMain GmbH international Marketing of the Region (FRM). Hier sind die Mittel für die Zuzahlung zur FRM veranschlagt.	1.15.01.01 7127000	140.000	140.000	nein	keine	nein			140.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
<p>40.10 Hochtaunus-Tourismus: Machbarkeitsstudie</p> <p>In 2007/2008 wurde ein Gutachten zur Machbarkeit von Tourismusprojekten im Hochtaunuskreis beauftragt, Vorstellung in 2009/2010. Für 12 ist aufgrund aktuell geführter Gespräche und ggfs. zu erwartender Aktivitäten (bspw. Sommerrodelbahn, Mountainbiketrails o.ä.) ein Betrag von 3.000 EUR für evtl. Folgegutachten o.ä. vorsorglich in Ansatz gebracht.</p>	1.15.03.01 6779000	95	3.000	nein	keine	nein			3.000
<p>40.10 Hochtaunus-Tourismus: Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Für sämtliche Projekte und Maßnahmen, die der Förderung, Vermarktung und Bewerbung des Hochtaunus-Tourismus dienen. Hierzu gehören: Konzeption & Umsetzung touristischer Marketingmaßnahmen (z.B. Broschüren, Anzeigenerstellung, Anzeigenschaltung/Media, Präsenz auf Messen & Veranstaltungen, uvm.); touristische Bilddatenbank (Erstellung Motive/Fotografen- u. Produktionshonorare für Werbemaßnahmen, PR & ÖA, Media, Messen & Veranstaltungen); finanzielle Förderung touristischer Veranstaltungen (bspw. Autofreier Weiltal-Sonntag); Beteiligungen an Sonderveranstaltungen, Messen, Kooperationen (z.B. Regionalparksommer, Newcomers Festival Ffm. o.ä.); Klassifizierungen (Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur nach Richtlinien des DeHoGa o. DTV); Heilklima-Park Hochtaunus (Broschüren, PR und Online-Maßnahmen. Ausgestaltung/Einweihung besonderer Plätze im Heilklima-Park Hochtaunus). Anmerkung: Kosten der einzelnen Projekte können erst nach Projekt-Briefing kalkuliert werden, wenn Projektumfang vorliegt (Kostenvorschläge durch Agenturen/Druckereien/sonst. Dienstleistungspartner).</p>	1.15.03.01 6861030	63.000	63.000	ja	im Einzelfall zu prüfen, da 12er Projekte bereits beauftragt	nein			63.000

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
<p>40.10 Mitgliedschaft im AK Frankfurt Rhein-Main/Regionalkonferenz</p> <p>Für die beiden Landkreise HTK u. MTK sitzt der TTS als touristischer Dachverband vertretend in diesem Gremium des AK FRM. Hier werden Gemeinschaftsprojekte für den Tourismus der gesamten Region entwickelt u. umgesetzt, wie bpsw. PR/ÖA/Messepräsenzen im In- und Ausland, uvm. Der TTS stellt den Landkreisen jeweils den Teilbetrag in Rechnung.</p>	1.15.03.01 6861030	2.975	3.000	ja	unbefristet	nein			3.000
<p>40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung</p> <p>Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in wichtigen Verbänden, die für den regionalen u. überregionalen Tourismus und für Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht: Förderkreis Freilichtmuseum (130,- EUR).</p>	1.15.03.01 6910000	130	130	ja	unbefristet	nein			130
<p>40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung</p> <p>Gesellschaft Hochtaunusstrasse (HTK Gründungsmitglied 1973), Beitrag von 4.100 EUR erfolgt aufgrund der von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Kennzahl.</p>	1.15.03.01 6910000	4.100	4.100	ja	unbefristet	nein			4.100
<p>40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung</p> <p>Taunus Touristik Service = regionaler Tourismus-Dachverband der hessischen Destination "Taunus" (Jahresbeitrag 75.500 EUR); nach der letzten Beitragsordnung von 2007 trägt der Hochtaunuskreis den Differenzbetrag zwischen Ausgaben und Beiträgen/sonst. Einnahmen des TTS. Der HTK ist Gründungsmitglied und stellt den Vorstandsvorsitzenden.</p>	1.15.03.01 6910000	75.500	75.500	ja	unbefristet	nein			75.500
<p>40.10 Pflege Heilklimapark Hochtaunus durch Naturpark HT</p> <p>Für Wege-Wartung und Pflege des Heilklima-Park Hochtaunus erhält der Naturpark HT eine jährliche Pauschale (22.100 EUR). Zudem sollen einzelne installierte Heilklima-Plätze regelmäßig kontrolliert und gewartet werden (2.400 EUR). Lt. KA-Beschluss vom 13.10.2009.</p>	1.15.03.01 7123000	24.500	24.500	ja	unbefristet	nein			24.500

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	Kosten der freiw. Leistung 2011 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2012 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich/vorhanden	Art/ Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2012 -€-	Nettobelastung 2012 -€-
40.10 Mitgliedschaft Heilklimatische Kurorte (Deutschland)	1.15.03.01 7127000	2.485	2.610	ja	unbefristet	nein			2.610
40.10 Mitgliedschaft Limesstrasse Beitrag an den Verein Deutsche Limesstrasse	1.15.03.01 7127000	461	461	ja	unbefristet	nein			461
40.10 Hessentagsfestzug/HTK-Vereine Traditionell erhalten jedes Jahr die am Hessentag-Festzug teilnehmenden Vereine aus dem Hochtaunuskreis eine Zuwendung zu den - durch Motivwagen oder Anmietung von Bussen - meist recht erheblichen Fahrtkosten.	1.15.03.01 7127000	2.500	2.500	nein	keine	nein			2.500